

Neurologisches Zentrum sucht Schlaganfall-Patienten für Studie *Neuartige Videotherapie könnte Rehabilitation von Patienten verbessern.*

Bad Segeberg, 07. Februar 2012 – Das Neurologische Zentrum ist an einer bundesweiten Patientenstudie beteiligt, die möglicherweise die Rehabilitation von Schlaganfall-Patienten spürbar verbessern kann. „Wir wollen herausfinden, ob durch das zusätzliche Betrachten von Alltagshandlungen die Rehabilitation nach einem Schlaganfall unterstützt werden kann“, erläutert Dr. Björn Hauptmann, Leitender Oberarzt im Neurologischen Zentrum, die Patientenstudie zur Videotherapie.

Eine Rolle spielen dabei spezielle Nervenzellen im Gehirn, die Spiegelneurone. Sie wirken als Resonanzsystem und sind beim Lernen von Bewegungen aktiv. Die Experten vermuten, dass die Spiegelneurone von Patienten, die nach einem Schlaganfall in der Rehabilitation verschiedene körperliche Übungen wieder neu üben müssen, verstärkt durch bewegte Bilder angeregt werden und dadurch Trainingseinheiten besser bewältigt werden können. „In dieser bundesweiten Studie ist es wichtig, dass wir eine Teilnehmerzahl erreichen, die verwertbare Aussagen zulassen. Daher suchen wir dringend nach Schlaganfall-Patienten, die an dieser Studie teilnehmen“, so Hauptmann.

Benötigt werden Patienten, die bisher nur einen Schlaganfall erlitten haben, der nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Zudem sollten ein ausreichendes Sprachvermögen und ausreichende Konzentrationsfähigkeit vorliegen. Als motorische Voraussetzungen gelten eine beginnende und grobe Greiffunktion. Zu Beginn würden die Teilnehmer zu verschiedenen Untersuchungen in die Klinik kommen, um die motorischen Fähigkeiten sowie mögliche Einschränkungen in der Handlungsfähigkeit im Alltag zu erheben. Im Anschluss würde dann während zweier Trainingstage der Inhalt des Programms geübt.

Zu Hause sollen die Studienteilnehmer dann anhand eines Videos ergotherapeutische Übungen vornehmen und anschließend das Training mithilfe eines Tagebuchs schriftlich bewerten. Das Projekt dauert sechs Wochen und nimmt pro Werktag knapp 70 Minuten in Anspruch. Entstehende Kosten werden den Teilnehmern ersetzt.

Die Studie wird durch die Ethikkommission der Universitätsklinik Aachen begleitet. Teilnehmende Kliniken in Norddeutschland sind das Neurologische Zentrum der Segeberger Kliniken Gruppe und die Universitätsklinik Lübeck.

Schlaganfall-Patienten, die Interesse haben, melden sich gern bei Ergotherapeutin Anja Kirchner telefonisch unter 04551 802 6871 oder per E-Mail: anja.kirchner@segebergerkliniken.de

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18

robert.quentin@segebergerkliniken.de

www.segebergerkliniken.de

KONTAKT